

Kredit trotz geringer Sicherheiten

Bürgschaftsbanken bewerten Konzepte und Kompetenzen des Mittelständlers und übernehmen Zahlungsausfälle

INA KIRSCH | HAMBURG

Die Konjunktur läuft, die Zukunftsaussichten sind gut, der Mittelstand investiert wieder. Braucht man in solch florierenden Zeiten als Unternehmer eine Bürgschaftsbank? „Was für eine Frage?!“ sagt Stefan Zimmer, „Natürlich. Nur weil die Konjunktur anspringt, hat sich nicht automatisch auch die Sicherheitslage eines Betriebes verbessert. Auch wenn es leichter wird, eine Finanzierung zu stemmen.“ Und ohne Sicherheiten gibt es nun mal keinen Kredit.

Zimmer weiß wovon er spricht. Der Unternehmer führt das Mode- und Textilhaus Heka in Friedrichshafen, für dessen Übernahme vor vier Jahren er schon einmal die Bürgschaftsbank aus Stuttgart eingeschaltet hat. Jetzt ist die MBG Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg wieder mit im Boot. Diesmal will Zimmer expandieren und zwei Läden in einem neuen Einkaufszentrum eröffnen. Ohne Bürgschaftsbank hätte er beide Vorhaben nicht realisieren können. „Es ist einfach so, dass private Banken und Sparkassen nicht mutig genug sind, Investitionen zukunftsgerichtet zu bewerten“, sagt Zimmer und das ärgert den Mittelständler.

„Wir bewerten Konzepte, Ideen und Kompetenzen“

WALTRAUD WOLF

Foto: PR

Bürgschaftsbanken dagegen tun genau das. „Wir bewerten Konzepte, Ideen und Kompetenzen“, sagt Waltraud Wolf, Vorsitzende des Verbands Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB). Dabei gebe es keinerlei Vorbehalte gegenüber bestimmten Branchen. Bei schlüssigen Geschäftsplänen habe der Bäcker oder das Fitnessstudio die gleiche Chance, unterstützt zu werden, wie das Hightech-Start-Up, der Busunternehmer oder der Zahnarzt. Bürgschaftsbanken

selbst vergeben kein Fremdkapital. Sie übernehmen nur bis zu einer Grenze von 80 Prozent die Haftung für Zahlungsausfälle gegenüber anderen Kreditinstituten, damit Unternehmen, die keine Sicherheiten aber erfolversprechende Konzepte vorweisen können, überhaupt eine Finanzierung bekommen. Träger der Bürgschaftsbanken sind Kammern, Wirtschaftsverbände, Sparkassen oder Genossenschafts- oder private Großbanken. Dass die Haftungsübernahme

durch Bürgschaftsbanken aktuell besonders gefragt ist, überrascht Professor Axel Schmidt vom Institut für Mittelstandsökonomie in Trier nicht. „Viele mittelständische Unternehmer investieren konjunkturabhängig. Genau dann, wenn sie mit ihrer Kapazität oder ihrem Personal an Grenzen stoßen und sehen, dass ihnen Umsatz entgeht.“ Und Bürgen brauchen viele Unternehmen gerade deshalb, weil sie alle Rücklagen mobilisiert haben, um die lange Flaute zu überste-

hen. Die Statistiken bestätigen das. Seit 2004 zieht mit Besserung der Konjunktur auch die Nachfrage nach Garantien und Bürgschaften spürbar an. Im ersten Halbjahr 2007 haben die deutschen Bürgschaftsbanken rund 3800 Unternehmen - 11 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum - eine Finanzierung ermöglicht. Das Kredit- und Beteiligungsvolumen, das hierdurch abgesichert werden konnte, lag mit 880 Mill. Euro um 17 Prozent über dem des ersten Halbjahres 2006. „Da wir in der zweiten Jahreshälfte immer eine stärkere Nachfrage verzeichnen als im ersten Halbjahr, gehen wir davon aus, dass sich dieser positive Investitionstrend in den nächsten Monaten noch verstärken wird“, sagt die VDB-Vorsitzende Wolf.

Einzelhändler Zimmer rät jedem Mittelständler, der sich um eine Bürgschaft bewerben möchte, seine Zahlen gut in Schuss zu haben. Das koste zwar viel Arbeit, zahle sich aber letztlich aus: „Wenn die Bürgschaftsbank an Bord ist, vergünstigen sich die Zinskonditionen der Hausbank.“ Und damit die Bürgschaftsbank einsteigt, braucht man verlässliches Datenmaterial und ein in alle Richtungen schlüssiges Konzept.

Bürgschaften

Träger: Wirtschaftsverbände, Innungen, Kammern, Sparkassen, Banken und Versicherungen.

Anzahl: Es gibt 20 Institute in Deutschland. Eins in jedem Bundesland plus einiger besonderer Banken wie die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft.

Verständnis: Sie verstehen sich als Selbsthilfeeinrichtung des Mittelstandes. Sie vergeben keine Kredite, sondern sorgen mit Garantien und Bürgschaften dafür, dass Unternehmen, die keine geeigneten Sicherheiten haben, bei der Hausbank Fremdkapital bekommen.

Zusammenarbeit: Bürgschaftsbanken arbeiten mit allen Gruppen des Bankgewerbes zusammen. Bezogen auf das Volumen hatten 2006 die Sparkassen mit 40 Prozent gefolgt von den Volks- und Genossenschaftsbanken mit rund 29 Prozent die größten Kredit-Anteile.

Statistik: 2006 wurden 6 975 Bürgschaften vergeben. Es konnten Kredite in Höhe von 1,6 Mrd. Euro ermöglicht werden.

Durchschnittliche Haftung: Die Bürgschaftsbanken haften durchschnittlich für 70 Prozent des Kreditvolumens, absolut geht es um einen Betrag von 200 000 Euro.

Kontakt: In der Regel kontaktieren Unternehmer zunächst ihre Hausbank und die wendet sich dann an die Bürgschaftsbank.

Wir finanzieren den Mittelstand.

Ihr Erfolg mit SüdFactoring

- Wir bezahlen Ihre Forderungen sofort
- Wir übernehmen das Ausfallrisiko zu 100%
- Wir führen Ihre Debitorenbuchhaltung

Liquidität und Rentabilität mit SüdFactoring

Ein Unternehmen der Landesbank Baden-Württemberg

Heilbronner Straße 86 · 70191 Stuttgart
Tel. (07 11) 1 27-772 · Fax (07 11) 1 27-759 92
kontakt@suedfactoring.de
www.suedfactoring.de

Fordern Sie unser Handbuch für Factoring mit detailliertem Fragebogen an.

Firma

Name

Anschrift

Telefon

HB 9/07